

Ergebnisse der SITZUNG DES GEMEINDERATES DER STADTGEMEINDE MÖDLING

am Freitag, 31. März 2000

Legende:

AB = Abstimmungsergebnis: ++ = einstimmig, + = mit Mehrheit;

GR = Grüne: + = dafür, - = dagegen

Tagesordnung (interessanteste Punkte):

Direkt zu erreichen:

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

ANFRAGEN (AUSZÜGE)

TAGESORDNUNG (ÖFFENTLICH)

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

Bericht des Bürgermeisters (Auszüge):

(+Kommentare der GRÜNEN)

■ Fleischgasse 9

Wie erinnerlich hat der Besitzer das alte Haus ohne Bewilligung abgerissen - obwohl es in der Schutzzone liegt. Jetzt hat er die gerechte Strafe bekommen: 20.000,- öS Verwaltungsstrafe (!).

(Kommentar: bitte legt diese Strafe nicht auf den m² um ! Diese Geschichte ist ein Freibrief für jeden Stadtzerstörer !). S. AUCH → GR VOM 7.5.1999

■ Steinbruch Gaaden:

Am 23.3.2000 fand eine Verhandlung nach dem Mineralrohstoffgesetz statt. Mödling hat keine Parteienstellung, es wurde nicht einmal erlaubt, eine Resolution zu verlesen. Gegenstand der Steinbruch-Erweiterung ist vorerst einmal eine Schlägerung von 40.000 m² Wald. Und dann das Gewinnen von Schotter...

■ Getränkesteuer:

Durch den Wegfall der Getränkesteuer auf alkoholische Getränke entfallen Mödling Einnahmen von rd. 7 Mio öS.

(Kommentar: "wie aus heiterem Himmel" - das waren wieder die 14, die nichts anderes im Sinn haben als Österreich zu schaden... Tatsächlich war das seit Monaten klar; nur unserer Finanzstadtrat hat noch im Dezember 1999 12 Millionen öS Einnahmen aus der

Getränksteuer ins Budget 2000 aufgenommen, gleich viel wie im Jahr zuvor. Das nennt man vorausschauende Budgetpolitik!).

■ **Eichkogel:**

Zwischen 27. und 29. März hat ein Grundeigentümer am Eichkogel "Pfleßmaßnahmen" mit dem Bagger durchgeführt. Ergebnis ist eine Mondlandschaft im Naturschutzgebiet. Daß er für diesen Frevel an der Natur eine Genehmigung der BH hatte, ist ein weiterer Skandal ! In dem Bescheid war allerdings als Auflage vermerkt: "...vor Beginn der Vegetationsperiode...". Kontrolliert hat's niemand. Der Bürgermeister hat sofort bei der BH und bei LH Pröll protestiert, die Stadt hat aber keine Parteienstellung im Naturschutzverfahren. (Siehe auch → **ANFRAGE.**)

■ **Gemeinderat der Jugend:**

Leider ist diese Einrichtung vor ca. 1 1/2 Jahren "eingeschlafen".

(Kommentar: da ist wohl auch seitens der Gemeinde einiges schief gelaufen ! Man kann so eine Einrichtung nicht wie einen "kleinen" Gemeinderat führen, mit allen Formalismen. Das interessiert von den Kids genau keinen...)

■ **Vergaberichtlinien:**

In der nächsten GR-Sitzung wird ein Sonder-Ausschuß zur Erarbeitung neuer Vergabebestimmungen eingesetzt. **(Kommentar: es wurde Zeit - aber darf man den Versprechen trauen ???)**

■ **Bauvorhaben Zwillinggasse:**

Es gibt einen neuen Einreichplan des Bauwerbers - und auch schon wieder ein - negatives - Amts-Gutachten, weil auch der neue Plan der Bauordnung widerspricht ! Der Bauwerber hat nun Zeit bis zum 7.4. zur Stellungnahme zu dem Gutachten.

(Kommentar: wir hätten den neuen Plan garnicht akzeptiert, weil er eine wesentliche Änderung des ursprünglichen und Plans darstellt. Aber auch so scheint der Widerstand nun fast am Ziel zu sein: das Bauvorhaben sollte nun endgültig Geschichte sein). S. AUCH → LETZTE GR-SITZUNG

■ **Freihof:**

Im Altstadt-Ausschuß am 22. März wurde der Plan verworfen, weil es dem Ensemble widerspricht. Aufgrund dieser Entscheidung ist nun ein negativer Baubescheid zu erstellen.

(Kommentar: super !) S. AUCH → LETZTE GR-SITZUNG

■ **Kinderbetreuung am Nachmittag (→ **ANTRAG** der SPÖ)**

Eine Kinderbetreuung nur am Nachmittag ist nicht möglich

■ **Projektwettbewerb "naturnaher Spielplatz" (→ **ANTRAG** der GRÜNEN)**

Der Vorschlag der Stadt hat den Museumspark zum Gegenstand

Anfragen (Auszüge)

[Antworten des Bürgermeisters (BM) darauf]

(+Kommentare der GRÜNEN):

■ **Eichkogel (Wannenmacher, GRÜNE)**

Den Ausführungen des Bürgermeisters ist hinzuzufügen, daß der ominöse Bescheid der Stadtgemeinde Mödling seit 16.3. bekannt war - er wurde nur nicht ausreichend beachtet ! Mödling hatte zwar keine

Einspruchsmöglichkeit, aber mit einer Intervention bei LH Pröll wäre der Bagger-Frevel vielleicht zu verhindern gewesen. So bleibt nur, den Schaden an der Natur bestmöglich zu beheben. Es bleibt zu hoffen, daß die Stadt dann besser aufpasst.

Zusätzlich: es gibt ein Gerücht, daß auf der Kuppe des Eichkogels (Gemeinde Guntramsdorf) ebenfalls "etwas" geplant ist: angezeigt ist die Errichtung einer Holzplattform, um temporäre Heurigen-Veranstaltungen durchführen zu können. Wir GRÜNEN sind der Meinung, daß die Stadt Mödling hier besonders genau aufpassen muß !

[Der BM findet die Aktion am Eichkogel ungeheuerlich und bietet jede Form der Unterstützung zur Verhinderung derartiger Naturverschandelungen. Von dem Bescheid hat er vorher nichts gewußt].

■ **Verschmutzung der FUZO im Fasching (Wannenmacher, GRÜNE):**

Im Wahlkampf haben viele riesige Pläne zur Verschönerung der FUZO vorgelegt. Aber es wäre auch mit geringen Mitteln möglich, merkbare Verbesserungen für das Stadtzentrum zu erreichen: es ist eine Mißachtung der Stadt, wie lange es gedauert hat, bis die Reste der Faschings-Feiern beseitigt wurden. Noch am Vormittag des Aschermittwoch mußten Passanten im knöcheltiefen Dreck gehen.

Es gibt einen Beschluß des Gemeinderats aus 1995 (Antrag der GRÜNEN), daß bei geförderten Veranstaltungen kein Wegwerfgeschirr verwendet werden darf. Was ist mit dieser Bestimmung geschehen ?

[Natürlich wäre es besser, wenn die Stadt sauberer werden könnte...]

■ **Prüfungs-Ausschuß (Schöndorfer, SPÖ)**

Es wird angefragt, weshalb Prüfungsberichte dem Gemeinderat vorenthalten werden bzw. nicht fertiggestellt wurden.

[Der BM weiß nichts von fertigen Berichten - außerdem ist die Leitung des Prüfungsausschusses Angelegenheit des Vorsitzenden, und der ist GR Vock, FPÖ]

(Kommentar: viel ist unter dem Vorsitz von Herrn Vock nicht passiert - und zum Ende seiner Ausschuß-Leitung liegen auch noch Berichte unbearbeitet "in der Lade": kein gutes Zeugnis für die sog. "Aufdecker-Partei").

■ **Sanierung der Stiege durch die Burschenschaft (Haager, SPÖ) S. AUCH → ANFRAGE IM LETZTEN GR**

150.000,- öS wurden im voraus ausbezahlt - ohne, daß bisher irgendetwas zur Sanierung unternommen worden wäre. Mittlerweile ist der bauliche Zustand so, daß Gefahr im Verzug vorliegt...

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Abstimmungsergebnis **AB** Abstimmungsverhalten der GRÜNEN **GR**

Gemeinderat Dir.Ferdinand Rubel (Vorsitzender des Aufsichtsrates)

5. Beschlussfassung gemäß § 4 der Satzung für die Führung der Stadtgemeinde Mödling Betriebsges.m.b.H. betreffend Bilanzen für die Geschäftsjahre 1997/98 und 1998/99

Das Problem der BG sind die hohen Abschreibungen: 10 Mio/Jahr, die aus dem laufenden Betrieb nicht verdient werden können. Die Eigenkapitalquote ist mit rd. 50% zufriedenstellend. Bilanz-Summe: 186,599 Mio. 76 Millionen Fremdkapital sind ausgewiesen.

1999 wurden 4 Millionen Verlust erwirtschaftet. Zur Sanierung der BG sind rd. 20 Millionen erforderlich !

AB++

Bürgermeister OSR Harald Lowatschek

6. **Beschlussfassung gemäß § 4 der Satzung für die Führung der Stadtgemeinde Mödling Betriebsges.m.b.H. betreffend Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für die Geschäftsjahre 1997/98 und 1998/99**

Trötzmüller (GRÜNE): Hinweis auf den Bericht des Rechnungshofes, der die Auftragsvergaben und Kostenüberschreitungen insbes. beim Umbau der Bühne Mödling kritisierte.

AB+ GR- (GR, F, Bimi)

Gründe für die Ablehnung durch die GRÜNEN: in der vergangenen Zeit kamen viele Entscheidungen der BG auf höchst zweifelhafte Weise zustande. Besonders beim Bau des Freibades wurden ad-hoc-Entscheidungen ohne auch nur eine Information des Aufsichtsrats getroffen - primär war, daß das Wahlkampfsüßholz der ÖVP rechtzeitig fertig wurde...

Stadtrat Andreas Holzmann (Wirtschaftsangelegenheiten)

7. **Errichtung eines Skaterplatzes, Grundsatzbeschluss (mit großer Publikumsbeteiligung!)**

Workshop mit vielen Jugendlichen am 19.2.2000. Dort wurde ein Konzept ausgearbeitet mit einem bevorzugten Platz in Felberbrunn. Aufgrund von Anrainerprotesten wurde dann eine Alternative gesucht und mit einem Grundstück an der Ecke Schillerstraße-Fabriksgasse gefunden. Dieses Grundstück gehört der Fa. Aichelin und ist rd. 1.500 m² groß.

Es wird nun vorgeschlagen, den Skaterplatz dort zu errichten. Kosten: rd. 900.000,- öS

Knipel (ÖVP): ÖVP ist grundsätzlich für die Errichtung eines Skaterplatzes. Für Intensivierung der Bürgerbeteiligung, aber gegen Nutzen der Bürgerbeteiligung für parteipolitische Zwecke und auch gegen das Nähren von Illusionen. "Standortfrage noch nicht geklärt". Vorschlag: Grundsatzbeschluss.

Trötzmüller (GRÜNE): Unterstützung des Vorhabens Fabriksgasse. Frage nach den Kosten - Vergabe nach Kontrahententarifen ist ungünstig.

Gillisen (LIF): Unterlagen wurden nicht zur Verfügung gestellt. "Bluff an den Jugendlichen", weil schlampiges Vorgehen durch Holzmann. Antrag ist schlampig dokumentiert. Zusatzantrag: Skaterplatz auf Sportanlage.

Antwort zu den Kosten durch Holzmann: 350 m² sind zu asphaltieren - Material: besonders feinkörniger Asphalt.

Ukmar (ÖVP): Grundsätzliche Zustimmung. Beschlußfassung über konkreten Platz im Weg eines Klubsprecherübereinkommens.

Vock (FPÖ): Gute Sache, verpolitisiert durch die SPÖ. Bemängelt auch mangelnde Unterlagen.

Ofner (FPÖ): "Trauerspiel", das hier für die Zuschauer geboten wird. Parteienstreit um Urhebererschaft ist unwürdig. Entscheidung sollte heute fallen - ohne Schielen auf Wahl.

Wannenmacher (GRÜNE): Klubsprecher-Vereinbarung ist an der Schwelle zu einem neuen Gemeinderat unsinnig, weil dann möglicherweise andere Abgeordnete im GR vertreten sein werden.

Pürzelmayer (Pepi-Liste): Zustimmung; die vertragsrechtlichen Details wird der zuständige Stadtrat lösen.

Ofner (FPÖ): Frage an die anwesenden Jugendlichen, ob sie das Projekt favorisieren (Antwort: "ja").

Mayer (ÖVP): Freude, daß jetzt ein Projekt vorliegt. ÖVP ist nicht dafür verantwortlich, daß der Zeitpunkt so spät ist. Schlechte Luftgüte beim Platz Fabriksgasse (Autos, die beim Bahnschranken warten).

Abstimmung:

Antrag **Ukmar** (ÖVP): Grundsatzbeschluss, Ort noch zu bestimmen, Bau bis 30.6.2000. **AB+** (ÖVP + Teil vom Pepi). **GR-** (**Grundsatzbeschluss verzögert das Projekt; ÖVP mauert nur, weil Holzmann den Skaterplatz forciert**)

Antrag **Holzmann** (SPÖ): Bau in der Fabriksgasse. **Nicht mehr abgestimmt.**

Antrag **Gillisen** (LIF): Bau im Sportzentrum. **Nicht mehr abgestimmt.**

Stadtrat Karl Lang (Finanz-und Liegenschaftsangelegenheiten)

8. **Rechnungsabschluss 1999**

Die Vorgaben wurden eingehalten ... Der RA ist ausgeglichen (kann auch nicht anders sein). Der Schuldenstand der Stadt ist allerdings um weitere 5 Mio gestiegen...

Weyrich (FPÖ): die Verschuldung der Stadt ist seit 1994 um 25% gestiegen ! 1994 waren die Schulden so hoch wie 40% der Einnahmen, 1999 schon 52%.

Kaupä (SPÖ): Die Verschuldung ist bedenklich - in den vergangenen 3 Monaten sind die Zinsen um 0,6% gestiegen. Jedes Prozent Zinsensteigerung kostet der Stadt jährlich 4 Millionen. Die "freie Finanzspitze" (Finanzierungsreserve) beträgt 5,3 Millionen. Die Anzeigenabgabe alleine macht rd. 55 Millionen aus, die ÖVP sägt allerdings auf Bundesebene daran...

AB+ (ÖVP, SPÖ, PEPI, LIF) GR- (wegen der mangelnden längerfristigen Budgetpolitik)
Zusatzantrag GRÜNE: 250.000,- öS werden jährlich für Reinigungsmittel ausgegeben. Die Verwendung der Mittel soll nach ökologischen Kriterien untersucht werden. Dazu wird die NÖ Umweltberatung beauftragt. AB++

12. **Produktion "Mödlingbuch 2003", Grundsatzbeschluss. AB+ GR+**

Autoren: Waldner. Kosten: 1 Mio.

Die Stadt Mödling bekommt 3.000 Exemplare.

Fragen der GRÜNEN: wer ist der Herausgeber, welche Rechte hat Mödling ?

Antwort wird für die nächste Sitzung versprochen.

Stadtrat Reg.Rat Konrad Brüger (Verwaltungsangelegenheiten)

15. **Änderung des Werkvertrages mit der Fa.Securop-Sicherheitsdienst hinsichtlich der Überwachung von gebührenpflichtigen Kurzparkzonen in Mödling. AB++**

Zusatzantrag GRÜNE: Überwachung auch der Behindertenparkplätze. (Grund: auch der Mercedes MD-BM1 wurde schon beim Parken auf einem Behinderten-Parkplatz beobachtet) **AB++**

Stadtrat Ing.Elmar Pfeifer (Bauangelegenheiten u.Raumplanung)

17. **Straßenbauprogramm 2000 AB+ GR-**

Im Programm stehen praktisch alle Straßen in Mödling - das Auftragsvolumen wäre 54 Mio - für 2000 sind aber nur 12 Mio vorhanden und die meisten Bauvorhaben sind schon vergeben. Also was soll diese Abstimmung heute ?

Stadtrat HR Dkfm.Dr.Günther Weyrich (Umwelt-, Verkehrs-und Energieangelegenheiten)

20. **Citybus Mödling - Verbesserung des Angebotes. AB+ GR+**

Zwischen 6.00 und 8.00 Uhr fährt der Citybus im 1/4-Stunden-Takt. Dafür wird vorgeschlagen, 2

Verstärker-Linien am Nachmittag, die nicht sehr intensiv genutzt wurden, aufzulassen.
ÄND GRÜNE: Beibehalten der beiden Nachmittags-Linien. **AB-**, GR+ (SPÖ, Teil vom Pepi, Teil von FPÖ).

Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge der Parteien:

- **GRÜNE: Untersuchung des Stadtgebiets auf zusätzlich erforderliche Schutzzonen. (→ TEXT DES ANTRAGS)**
>>> **Zuweisung an den Bauausschuß**
- **SPÖ:** Bau eines Nebentunnels unter der Südbahn in der Südtirolerstraße >>> **Zuweisung an den Verkehrsausschuß**
- **GR Ukmar, GR Wildeis (ÖVP):** Lärm und Schmutz in der Umgebung des Lokals TACOS (Neusiedlerstraße). Beantragt werden regelmäßige Kontrollen durch die Gendarmerie. >>> **Zuweisung an den Bürgermeister** (muß Gendarmerie um diese Kontrollen ersuchen).